

Und wenn der Notfall eintritt?

Ihr Kind ist im Stützpunkt eingewöhnt und hat ihn regelmäßig besucht. Wenn sich Ihre Tagesmutter oder Ihr Tagesvater krankmeldet, nehmen Sie telefonisch Kontakt zum Stützpunkt auf, die Ersatzbetreuung kann dann von heute auf morgen starten. Eine Notfallbetreuung ohne eine vorherige Kontaktaufnahme ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Wenn Sie an diesem Angebot interessiert sind, dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu uns auf, um die konkreten Schritte zu besprechen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.



Vertretungsstützpunkt Preetz

Kührener Straße 21
24211 Preetz

**Vertretungstagesmutter
Nadja Hübler**

Tel.: 0170-708 3204

Mail: nadja.huebler@kirche-ps.de

Für Familien in

- Preetz
- Plön
- Amt Preetz-Land
- Amt Großer Plöner See
- Amt Bokhorst-Wankendorf
- Gemeinde Bönebüttel

Vertretungsstützpunkt Schönkirchen

Söhren 47
24232 Schönkirchen

Vertretungstagesmütter

Anja Sauvant

Yagmur Karayel

Tel.: 0176-569 47 110 Tel.: 0155-66 434 123

Mail: VST.Schoenkirchen@kirche-ps.de

Für Familien in

- Schwentinal
- Amt Schrevenborn
- Amt Probstei
- Amt Selent/Schlesien
- Amt Lütjenburg



Stand: 01.06.2025



**Vertretungsstützpunkte
Kindertagespflege
im Kreis Plön** Hier bin ich
gut aufgehoben!
... Einfach toll!



Vertretungsstützpunkte Kindertagespflege

im Kreis Plön

Ein kostenfreies Betreuungsangebot für alle Kinder, deren Tagesmutter oder Tagesvater ausfällt

Besonders berufstätige Eltern sind auf eine verlässliche Betreuung ihres Kindes bei der Tagesmutter oder dem Tagesvater angewiesen. Da jede Kindertagespflegeperson erkranken oder aus sonstigen Gründen ausfallen kann, kommt einer funktionierenden Vertretungsregelung eine besondere Bedeutung zu. Für die Sicherstellung einer anderen Betreuungsmöglichkeit für das Kind ist nicht die Tagesmutter oder der Tagesvater zuständig, sondern der Kreis Plön als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (§ 23 Abs. 4 SGB VIII). Das **Diakonische Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg** freut sich, diesen Auftrag für die Familien im Kreis Plön umsetzen zu können.

Was ist ein Vertretungsstützpunkt?

Ein Vertretungsstützpunkt ist ein Ort, an dem eine Ersatzbetreuung für Kindertagespflege durch eine qualifizierte und konstante Vertretungsperson angeboten wird. Ein Tag im Vertretungsstützpunkt ist ähnlich gestaltet wie bei Ihrer regulären Tagespflegeperson. Auch hier werden maximal 5 Kinder gleichzeitig betreut. Einrichtung und Ausstattung des Stützpunktes sind familiennah gestaltet und auch die Abläufe sorgen dafür, dass Ihr Kind sich rundum wohlfühlen kann.

Wer kann die Stützpunkte nutzen?

Dieses Angebot können alle Eltern im Kreis Plön nutzen, die ihr Kind von einer Kindertagespflegeperson betreuen lassen und eine Vertretung benötigen, weil diese z. B. erkrankt ist, einen Arzttermin hat oder während einer Kur ausfällt. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass das Kind im Stützpunkt eingewöhnt ist.

Welche Vorteile bieten die Stützpunkte?

Für Sie als Eltern bieten die Stützpunkte Planungssicherheit im Vertretungsfall und Sie können beruhigt Ihren (beruflichen) Verpflichtungen nachgehen. Die Kindertagespflegeperson wird entlastet, weil sie die Kinder im Notfall gut betreut weiß.

Wann sind die Stützpunkte geöffnet und was kostet die Nutzung?

Die Betreuung in den Stützpunkten findet nach individueller Absprache statt. Für Eltern und reguläre Kindertagespflegepersonen entstehen durch die Betreuung in den Stützpunkten keine zusätzlichen Kosten. Die Regelungen zur Verpflegung vereinbaren Sie direkt mit der Vertretungsperson.

Was muss ich tun, wenn ich einen Stützpunkt nutzen möchte?

- Voraussetzung für die Ersatzbetreuung ist die Bindung zwischen Kind und Vertretungsperson. Daher ist der erste Schritt die Eingewöhnung im Stützpunkt. Sie kann stattfinden, sobald Ihr Kind bei Ihrer regulären Kindertagespflegeperson eingewöhnt ist. Diese zweite Eingewöhnungsphase ist erfahrungsgemäß sehr viel kürzer, weil Ihr Kind diesen Übergang schon einmal erfolgreich bewältigt hat.
- Auf die Eingewöhnung folgt die Kontaktpflege. In dieser Zeit wird Ihr Kind von seiner regulären Kindertagespflegeperson betreut und gleichzeitig soll die Bindung zum Stützpunkt erhalten bleiben. Dafür werden zweistündige Spielnachmittage im Stützpunkt angeboten, an denen Ihr Kind mindestens einmal im Monat teilnehmen sollte. Die Kontaktpflege kann auch durch Besuche der Vertretungsperson bei Ihrem Kind in der Kindertagespflegestelle erfolgen. Nur durch diese Kontinuität kann Ihr Kind sich im Stützpunkt im Vertretungsfall sicher und geborgen fühlen. Die Termine für die Kontaktpflege werden jeweils direkt zwischen der Vertretungsperson und Ihnen bzw. Ihrer regulären Kindertagespflegeperson vereinbart.

